

# DER STANDARD präsentiert:

## Die Welt der Notiz

Auch im digitalen Zeitalter scheinen handschriftliche Aufzeichnungen für SchriftstellerInnen unverzichtbar zu sein. Der neue Band der Reihe „Sichtungen“ – Gedanken reisen, Einfälle kommen an. Die Welt der Notiz – gibt Einblick in die Praxis des literarischen Notierens: Es geht um Aufzeichnungen als Gedächtnisspeicher zwischen Exzerpt, Werknotiz und Memo-Funktion zur Organisation des Alltags.

**Begrüßung:** **Johanna Rachinger**

Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek

**Einführende Worte:** **Bernhard Fetz**

Direktor des Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek

**Buchpräsentation in Kooperation mit der Wienbibliothek im Rathaus durch die Herausgeber:**

**Marcel Atze**, Wienbibliothek

**Volker Kaukoreit**, Österreichische Nationalbibliothek

**Es diskutieren:** **Inger-Maria Mahlke**

Schriftstellerin

**Stefanie Sargnagl**

Autorin und Künstlerin

**Erwin Einzinger**

Schriftsteller und Übersetzer

**Moderation:** **Stefan Gmünder**

DER STANDARD

**Wann:** Montag, 3. April 2017, 19.00 Uhr

**Wo:** Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek  
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien

Freier Eintritt in das Literaturmuseum bei allen Abendveranstaltungen (zwischen 18.00 und 21.00 Uhr), keine Anmeldung erforderlich.

**Literaturmuseum**

GRILLPARZERHAUS

Österreichische  
Nationalbibliothek



**derStandard.at**



**Eintritt frei**

**derStandard.at/Events**